

**Ettersburger Gespräch 2021**

Stand 30.04.2021 | FVBK

**Vision, Innovation, Umbau.  
Bauen neu denken**

**Ettersburger Gespräch am 16. und 17. September 2021 auf Schloss Ettersburg  
Ein exklusiver Erfahrungsaustausch mit Entscheidern der Bau- und Immobilienbranche**

Veranstalter	Bundesstiftung Baukultur, Potsdam und Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V., Berlin
Partner	bauforumstahl e.V., Düsseldorf Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen, Bonn Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, Berlin InformationsZentrum Beton, Berlin/Düsseldorf Zentralverband Deutsches Baugewerbe, Berlin
Förderer	VHV Versicherungen, Hannover
Termin	Donnerstag, 16. September 2021 15 bis ca. 22 Uhr Freitag, 17. September 2021 9 bis 15 Uhr
Tagungsort	Schloss Ettersburg Am Schloss 1, D-99439 Ettersburg Tel. 03634/ 7428420 Fax 03643/ 7428446 <a href="http://www.schlossettersburg.de">www.schlossettersburg.de</a>
Teilnahme	Exklusiver Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit ca. 50/100 Entscheidern aus Politik, Gesellschaft, Bau- und Immobilienwirtschaft  425 Euro Tagungspauschale inkl. Unterlagen und Verpflegung
Anmeldung	bis 9. August 2021 bei der Geschäftsstelle des Fördervereins
Organisation	Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesstiftung Baukultur Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang G, 10179 Berlin (Mitte) Tel. 030/ 27875797 Fax 030/ 27875917 <a href="mailto:ettersburg@bundesstiftung-baukultur.de">ettersburg@bundesstiftung-baukultur.de</a>

**Vision, Innovation, Umbau.  
Bauen neu denken**

Der Ruf nach mehr Visionen und Innovationen im Baugeschehen in Deutschland ist da. Gerade auch die Erneuerung und Weiterentwicklung der Bestände stellen uns in Deutschland vor große Herausforderungen mit einem erheblichen Investitionsbedarf. Die verfügbaren Ressourcen, der demografische und wirtschaftsstrukturelle Wandel, die Klimakrise mit notwendiger Energie- und Mobilitätswende bestimmen den gesellschaftspolitischen Diskurs.

Es geht darum, eine echte Kreislaufwirtschaft zu etablieren, den Flächenverbrauch zu reduzieren, Gebäude und öffentliche Räume zu optimieren und intelligent mehrfach zu nutzen und ökonomische und ökologische Potenziale zu heben. Dazu bedarf es technischer Innovationen, sektorenübergreifender Zusammenarbeit, einer hohen Gestaltqualität und orts- und objektspezifischer Investitionsentscheidungen. Vor allem aber braucht es Menschen und Unternehmen mit Visionen.

Das Ettersburger Gespräch 2021 stellt Handlungsansätze, verschiedene Perspektiven und Strategien sowie gelungene Projekte vor. Mithilfe übertragbarer Beispiele und guter Ansätze zu ressourceneffizientem Bauen wird gezeigt, wie ein schnellerer, lebenszyklus- und gemeinwohlorientierter Umbau gelingt. In einem exklusiven Rahmen werden unterschiedliche Positionen und Themen diskutiert:

- Welche Rolle spielt der Umbau und die Weiterentwicklung des Bestandes?
- Welche Kriterien sind für Investitionen in den Erhalt, den Rück- und Umbau oder Ersatzneubau entscheidend?
- Wie kann die Baubranche über Innovationen vor Krisen geschützt und damit langfristig stabilisiert werden?
- Welche strukturelle Förderung und Anreize kann Politik schaffen?
- Wie können Qualitätsanforderungen klar definiert und umgesetzt werden?
- Wie können Forschung und Innovation besser zum Zuge kommen?
- Welche Chance bietet die Digitalisierung, um Kompetenzen zu nutzen und ganzheitlich agieren zu können?
- Welche Chancen liegen im Prozess, in einer klugen interdisziplinären Planung und in der Bauwirtschaft?

Das Ettersburger Gespräch 2021 betrachtet die Weiterentwicklung und Gestaltung von städtischen und ländlichen Räumen als interdisziplinäre Aufgabe für Ingenieure, Architekten, Unternehmen der Bau-, Immobilien- und Wohnungswirtschaft und die Politik. Es zieht Bilanz und gibt Handlungsempfehlungen für sinnvolle Zukunftsperspektiven. Es zeigt anhand konkreter Projekte, dass eine Investition in Baukultur einen unternehmerischen Mehrwert und einen strategischen Unternehmensvorteil schafft:

- als Ausdruck innovativer Unternehmensstrategien und Unternehmenskultur,
- durch beispielhafte Effizienz in Kosten, Zeit und Prozess,
- als gestalterische, technische, ökologische und ökonomische Qualität
- und durch bessere Prozesse und Produkte.

Programmmentwurf

**Donnerstag, 16. September 2021**

*Park und Schloss Ettersburg*

13.30 Uhr            **Führung durch Park und Schloss Ettersburg**  
**Außenstandort der BUGA Erfurt 2021**  
Dr. Peter Krause, Ettersburg  
Direktor, Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V.

*Altes Schloss, Gewehrsaal*

15.00 Uhr            Eintreffen der Teilnehmenden und persönliche Gespräche

Moderation            Boris Schade-Bünsow, Berlin (*Zusage*)  
Chefredakteur Bauwelt, Bauverlag BV GmbH

15.30 Uhr            **Einführung in das Thema und das Strategiepapier 2021**  
Begrüßung            Reiner Nagel, Potsdam  
Vorstandsvorsitzender, Bundesstiftung Baukultur

15.45 Uhr            **Infrastruktur aus- und umbauen. Investitionen in die Zukunft**  
Vortrag                Sven Hantel, Berlin (*Zusage*)  
Vorstand, DB Station & Service AG

16.15 Uhr            kurze Pause mit Gruppenfoto

16.45 Uhr            **Stadtumbau. Innovation und Nachhaltigkeitsstrategie**  
Projektvortrag        **REWE Pilotmarkt, Wiesbaden**  
Peter Maly, Köln (*Zusage*)  
Bereichsvorstand Handel Deutschland, REWE GROUP  
Friedrich Ludewig, London/Berlin (*Zusage*)  
Director, acme GmbH  
Hendrik Pfeffinger, Weilheim-Bannholz (*Zusage*)  
Projektleiter, Holzbau Amann GmbH  
  
gezielte Diskussion zum Projekt mit Teilnehmenden

17.45 Uhr            **Bauen neu denken: Vision, Innovation, Umbau**  
Impuls                 **Diskussion und offener Austausch zum Thema**  
Eike Becker, Berlin  
Eike Becker\_Architekten

*Neues Schloss, Speisesäle und Terrasse*

ab 18.30 Uhr        **Grußwort zum Abendempfang**  
Staatssekretärin Anne Katrin Bohle, Berlin (*Zusage*)  
Vorsitzende des Stiftungsrates, Bundesstiftung Baukultur  
  
Empfang mit Abendessen

**Freitag, 17. September 2021**

*Altes Schloss, Gewehrsaal*

- 9.00 Uhr                    Resümee des ersten Tages, Einführung und Moderation
- 9.10 Uhr                    **Bauen neu denken. Die Verantwortung der Politik**  
Staatssekretärin Anne Katrin Bohle, Berlin (*Zusage*)  
Vorsitzende des Stiftungsrates, Bundesstiftung Baukultur
- 9.30 Uhr                    **Einfach Bauen.**  
**Integrale Strategien, Forschung und Projekte, Bad Aibling**  
Dr. Ernst Böhm, Bad Aibling (*Zusage*)  
Gesellschafter, B&O Gruppe  
Prof. Florian Nagler, München (*Zusage*)  
TU München, Lehrstuhl für Entwerfen und Konstruieren  
Prof. Thomas Auer, München (*Zusage*)  
TU München, Lehrstuhl für Gebäudetechnologie und klimagerechtes Bauen
- gezielte Diskussion zum Projekt mit Teilnehmenden
- 10.30 Uhr                    Gespräche zum Kaffee
- 11.00 Uhr                    **Potenzial Umbau.**  
**Industriedenkmal Messehalle 15, Leipzig**  
Jost Westphal, Bremen (*Zusage*)  
Westphal Architekten BDA  
Dr.-Ing. Jens Ritter, Bremen (*Zusage*)  
Vorstandsmitglied, pb+ Ingenieurgruppe AG
- gezielte Diskussion zum Projekt mit Teilnehmenden
- 12.00 Uhr                    **Neue Perspektiven für ein Weltkulturerbe.**  
**James-Simon-Galerie, Berlin**  
Alexander Schwarz, Berlin (*Zusage*)  
Partner, David Chipperfield Architects  
Hubertus Dreßler, Aschaffenburg (*Zusage*)  
Geschäftsführer, Dreßler Bau GmbH  
Petra Wesseler, Berlin (*Zusage*)  
Präsidentin, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)
- gezielte Diskussion zum Projekt mit Teilnehmenden
- 13.00 Uhr                    **Diskussion mit Verabschiedung des Strategiepapiers 2021**
- Ergebnisse und Ausblick**  
Reiner Nagel, Potsdam

*Neues Schloss, Tafelzimmer*

- 13.30 Uhr                    Tischgespräche zum gemeinsamen Mittagessen
- 14.30 Uhr                    Ende des Ettersburger Gespräches